

Vogelinventar Bolligen – Montage von zusätzlichen Schwalben-Nisthilfen in Flugbrunnen

Mehl- und Rauchschnalben brüten gerne an Gebäuden, insbesondere auch an Bauernhäusern. Bei allen 6 Landwirten in Flugbrunnen sind die flinken Flugakrobaten gern gesehene Sommergäste. Im Rahmen des Vogelinventars Bolligen will NUBIS (Natur und Umwelt Bolligen-Ittigen-Stettlen) Schnalben gezielt fördern. Vor der bevorstehenden Brutsaison hat NUBIS den Landwirten in Flugbrunnen deshalb zusätzliche Schnalben-nisthilfen gespendet, um die bestehenden Brutplätze zu ergänzen.

BOLLIGEN

Im Weiler Flugbrunnen in Bolligen brüten die Schnalben an verschiedenen Gebäuden. Dies ist nicht selbstverständlich, haben doch insbesondere die Mehlschnalbenbestände in den vergangenen Jahrzehnten in vielen Regionen der Schweiz stark abgenommen.

In Flugbrunnen hingegen bestehen nach wie vor gute Rahmenbedingungen für die Schnalben, da die stattlichen Bauernhäuser von Kleinstrukturen wie Streuobstwiesen mit alten Hochstammbäumen, Viehweiden aber auch Hecken umgeben sind. Zudem werden noch Kühe und Pferde gehalten. Unter diesen Voraussetzungen finden die Schnalben ausreichend Nahrung, nämlich Insekten, die sie im Flug erbeuten.

Auf Anfrage waren alle sechs Landwirte in Flugbrunnen freundlicherweise bereit, an ihren Bauernhäusern und offenen Laufställen zusätzliche Schnalben-nisthilfen anzubringen und damit mitzuhelfen, Schnalben zu fördern. Beat Bergmann, Landwirt aus Flugbrunnen, hat rechtzeitig vor der bevorstehenden Brutsaison fachgerecht und mit viel handwerklichem Geschick über 50 neue Mehl-



Beat Bergmann bei der Montage von zusätzlichen Mehlschnalben-nisthilfen



Rauchschnalben



Mehlschnalbe



Foto: Lotti Stiller

Blick auf Flugbrunnen

und Rauchschnalben-nester sowie 4 Mauerseglernistkästen an verschiedenen Gebäuden in Flugbrunnen montiert. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Nun freuen wir uns auf die Rückkehr der Schnalben und Segler aus ihrem Winterquartier in Afrika.

Lotti Stiller, Roland Graber, Christian Roesti, Leiterteam Vogelinventar Bolligen

Aufruf an die Bevölkerung

Für das Vogelinventar Bolligen bitten wir die Bevölkerung auch in diesem Jahr um die Meldung über unterstehender Vogelarten:

Einige Brutvogelarten sind selten geworden, andere leben heimlich und sind nur schwer nachzuweisen. Deshalb sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie, uns Beobachtungen der folgenden Vogelarten mitzuteilen:

- Kuckuck
- Feldlerche
- Waldkauz
- Schleiereule
- Neuntöter
- Waldohreule
- Weissstorch

Die Beobachtungen können an die E-Mailadresse vogelinventar.bolligen@gmx.ch gemeldet werden. Wichtig sind dabei exakte Angaben zum Beobachtungsort und zu Beobachtungszeit und -datum und, falls vorhanden, ein Foto.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Fotos: Detlef Stiller